

# ANIMAL HEALTH INFO SYSTEM

August 2024

**Die Übergabe der Fachstelle PHIS an Nutztiergesundheit Schweiz erforderte auch eine Migration des gesamten «Pig Health Info System». Für die Nutzerinnen und Nutzer der dazugehörenden App wurde dieser Wechsel im Juni vollzogen. Die App musste neu installiert werden. Im Juni erschien auch der erste Jahresbericht der Fachstelle. Er ist auf der AHIS-Website öffentlich zugänglich und informiert über die Nutzung der App, die auf diesem Weg erfassten Daten, sowie die Untersuchungen im Rahmen der Programme PathoPig und ZoE-BTA.**



Während der letzten Monate wurde das gesamte «Pig Health Info System» (PHIS) von der Vetsuisse-Fakultät zu Nutztiergesundheit Schweiz (NTGS) migriert. Um sicherzustellen, dass die zum PHIS gehörenden Apps für die Anwendenden ohne Unterbrechung zur Verfügung stehen, musste diese Migration sorgfältig geplant und umgesetzt werden. Während einer gewissen Zeit wurden die Apps der Vetsuisse-Fakultät und von NTGS parallel betrieben, so dass die Tierärztinnen und Tierärzte ausreichend Zeit hatten, die notwendigen Anpassungen auf ihren Geräten vorzunehmen. Für die Anwendenden ist die Migration mit der Neuinstallation der App auf ihren Smartphones und Tablets, und der Verwendung der Web-App über die neue URL inzwischen abgeschlossen.

## Jahresbericht der Fachstelle AHIS

Im Juni 2024 hat die Fachstelle AHIS ihren ersten Jahresbericht veröffentlicht. Er gibt Auskunft über die Nutzung der Anwendungen des PHIS, die erfassten Befunde und Diagnosen, sowie die Programme PathoPig und ZoE-BTA.

Ende des Jahres 2023 hatten 152 Tierärztinnen und Tierärzte aus 58 Tierarztpraxen einen PHIS-Account. Mit Abstand die meisten Tierarztpraxen mit einem PHIS-Account lagen in den Kantonen Bern und Luzern. Neunzehn der Praxen hatten damals schon

mehr als zehn Untersuchungsberichte mit Hilfe des PHIS erstellt. Und zu 345 Beständen wurden bereits Untersuchungsbefunde mit Hilfe der PHIS-App erfasst.

Tab. 1: Anzahl an Praxis-Accounts pro Region

Region	Anzahl Accounts
BE	17
LU	15
AG	4
SG / LI	4
ZH	4
AI / AR	3
GR / TI	3
FR	2
JU / NE	2
SH / TG	2
GL / OW / NW / UR	1
BL / BS / SO	1
GE / VD / VS	0
SZ / ZG	0

Insgesamt wurden bis Ende 2023 1'466 Berichte im PHIS erstellt. Mehr als drei Viertel dieser Berichte dienten der Dokumentation des allgemeinen Bestandsmanagements, einer problemorientierten Bestandsuntersuchung, einer Routineuntersuchung

oder eines TAM-Besuchs. Die weiteren Berichte wurden in Zusammenhang mit weiterführenden Untersuchungen oder Untersuchungen durch den Gesundheitsservice der Qualiporc angefertigt.

In den ersten 17 Wochen nach dem Rollout der App am 1. Mai 2023 wurden pro Woche durchschnittlich 10.6 Bestandsuntersuchungen erfasst. In den weiteren 17 Wochen bis Jahresende wurden durchschnittlich 14.8 Bestandsuntersuchungen pro Woche mittels PHIS-App dokumentiert. Es war zu erwarten, dass die PHIS-App nach dem Rollout nicht von allen Tierärztinnen und Tierärzten sofort bei ihrer täglichen Arbeit eingesetzt wird. Im Verlauf des Jahres hat die Anzahl an Untersuchungen (Problemorientierte Untersuchungen oder Routineuntersuchungen), die pro Woche mit der PHIS-App dokumentiert wurden, aber tendenziell zugenommen.

### Erfasste Befunde und Diagnosen

Zwischen dem 1. Mai 2023 und dem 31. Dezember 2023 wurden 1'262 Befunde bzw. Diagnosen zusammen mit der betroffenen Tierkategorie in die Formu-

lare «Problemorientierte Bestandsuntersuchung» und «Routineuntersuchung» eingetragen. Mit Abstand die meisten Befunde und Diagnosen wurden zu der Tierkategorie «Mastschweine» erfasst. Am zweit- und dritthäufigsten sind Befunde und Diagnosen, von welchen die Tierkategorien «Absetzferkel» und «Saugferkel» betroffen sind. In Abbildung 1 ist ersichtlich, aufgrund welcher Probleme problemorientierte Bestandsuntersuchungen durchgeführt wurden.

### PathoPig-Untersuchungen

Im Jahr 2023 wurden 147 Fälle mit insgesamt 233 Tieren über das PathoPig-Programm untersucht. In 88.5% der Untersuchungen konnte die Krankheits- bzw. Todesursache bei allen Tieren des Falls nachgewiesen werden. Die meisten Fälle wurden bei allen Tierkategorien dem Problemkreis «Digestionsapparat» zugeordnet. Bei den Saugferkeln wurde am häufigsten «Sepsis», bei den Absetzferkeln «Coli-Diarrhoe» und bei den Mastschweinen «Ödemkrankheit» diagnostiziert.



Abb. 1: Prozentuale Häufigkeit der Problemkreise bei problemorientierten Bestandsuntersuchungen (114 Befunde)



Weitere Informationen unter  
<https://animalhealthinfosystem.ch>

**Kontakt CHIS:**  
Projekt CHIS  
Vetsuisse Fakultät  
Dr. med. vet. Marie Mudry  
marie.mudry@unibe.ch

**Kontakt PHIS:**  
Fachstelle AHIS  
Nutztiergesundheit Schweiz  
Dr. med. vet. Claudia Egle  
info@ahis-ntgs.ch

Universität Bern | Universität Zürich

## vetsuisse-fakultät



**NUTZTIERGESUNDHEIT SCHWEIZ**  
**SANTÉ ANIMAUX DE RENTE SUISSE**  
**SALUTE DEGLI ANIMALI DA REDDITO SVIZZERA**